

Biotopname Birkenmoorwald 300 m im S von "Faule Ort"		<table border="1"> <tr><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>		X																									TK10 0 5 0 7 - 4 3 2 - 4 1 0 8		Biotop-Nr.																
X																																															
Standort /Geologie Teil eines großen Verlandungs Moores		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																						Anschluß in TK		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR		Landschaftselement/Sperrfläche <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Größe in ha		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td>3</td><td>1</td><td>4</td><td>9</td></tr> </table>						1				3	1	4	9																												
				1				3	1	4	9																																				
Gemeinde / Stadt Kargow (alt)		LE-ID/SP-ID:		Angaben zur Erstkartierung		GIS-Code		Nr. aus BVZ		See-Nr.:																																					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/> geschützt nach FFH-Richtlinie <input checked="" type="checkbox"/>		Feldblock-ID		Erstaufnahme §20		Erstaufnahme FFH-LRT		Bearbeiter																																							
		fld. Nr. im Biotopverzeichnis		FFH-LRT		FFH-Gebiet		D E																																							
				aktueller Erhaltungszustand		A		B		C																																					
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode																																					
Code		W F R		W F D		W F A				U M V																																					
%		7 0		2 0		1 0																																									
Vegetationseinheiten Pfeifengras-Birkenmoorwald, Torfmoos-Birkenmoorwald, Gilbweiderich-Pfeifengras-Birkenbruchwald, Pfeifengras-Stieleichen-Birkenmoorwald, Pfeifengras-Kiefernmoorwald, Himbeer-Birkenwald																																															
Habitats + Strukturen																																															
H D K			H D B			H S E			H S U			H S Z			H Z R			H T A			H T S			H T B																							
H T L			H A W			H A J			H A O			H X A			C O S			D H A																													
Beschreibung / Besonderheiten Strukturreicher, jedoch stark entwässerter Pfeifengras-Birkenmoorwald am Ostrand eines großen Verlandungsmoorkomplexes auf degradiertem Torfboden im S von "Faule Ort". Im W grenzt der Moorwald direkt an den See, während im O eutrophe Moorwälder angrenzen.. Im W in Seenähe findet sich ein von Pfeifengras dominierter jüngerer Birkenmoorwald (6-10 m hoch), der sich noch durch feuchtere Anteile mit Torfmoosen (vorwiegend Sphagnum sparrosom) auszeichnet. Im O wird der Moorwald immer trockener und der Torfboden ist stärker degradiert und mineralisiert. In der Krautschicht nehmen Nährstoffzeiger wie Gewöhnlicher Dornfarn, Gilbweiderich oder Beerensträucher (vorwiegend Himbeere) immer mehr zu, außerdem wird der Moorwald strukturreicher und höher (8-14 m), da der Wald hinsichtlich der Genese schon älter ist. Lokal finden sich als zusätzliche wertgebende Merkmale alte, dicke und hohe Steileichen als Altbäume, teils auch als stehendes oder liegendes Totholz vor. Im O grenzen stark eutrophe Moorwaldanteile an, welche großflächig abgegrenzt werden mussten. Zudem finden sich im O kleinere Fragmente eines ehemaligen Kiefern-Moorwaldes eingestreut, welcher teils auch flächig angrenzt (im Großteil jedoch nicht mehr erfassungswürdig). Erwähnenswert ist das punktuelle Vorkommen von Wiesen-Segge und Schmallblättrigem Wollgras als geschützte Arten innerhalb der Fläche.																																															
Wertbestimmende Kriterien																																															
<input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)						<input type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse																																									
<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten						<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen																																									
<input type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung																																									
<input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						<input type="checkbox"/> Flächengröße / Länge																																									
<input type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						<input checked="" type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm																																									
<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						<input type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter																																									
<input type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen						<input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																									
<input checked="" type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum						<input type="checkbox"/> Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept																																									
Gefährdung Im N am Rande der Fläche finde sich ein großer Entwässerungsgraben, welcher maßgeblich für die Entässerung des gesamten Gebietes mit verantwortlich ist.																																															
Y W G Y W S Y W E						keine Gefährdung <input type="checkbox"/>																																									
Empfehlung Graben im N der Fläche an mehreren Stellen schliessen und Grundwasserstand anheben.																																															
Z G M																																															

